

# Newsletter DiGeKo-Net

Mai 2021



**Ein halbes Jahr DiGeKo-Net** – diesen Meilenstein konnten wir im April feiern und wollen daher zurückblicken auf das was war und das jetzt kommt. Auch in unserem Projekt ist die Pandemie zu spüren. Einiges konnte nicht stattfinden, vieles musste neu gedacht werden. Diese Herausforderungen schufen aber auch neue Möglichkeiten. Wir konnten unser DiGeKo-Net-Netzwerk erweitern und an zahlreichen, darunter auch geografisch weiter entfernten, Veranstaltungen oder Arbeitskreisen teilnehmen, um unser Projekt vorzustellen. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unserer Projektpartner\*innen, denn so konnten wir DiGeKo-Net in ganz Schleswig-Holstein bekannt machen und viele neue Kontakte knüpfen.

Am 30.03.2021 hatten **wir unser erstes offenes Online-Treffen**. Sowohl Menschen unserer Zielgruppe, als auch andere Interessierte waren eingeladen, sich in einer offenen Runde auszutauschen oder einfach nur zuzuhören. Wir hatten einen schönen Nachmittag und konnten Menschen aus verschiedenen Bereichen der Grundbildung zusammenbringen und vor allem Menschen mit Alphabetisierungsbedarf dazu hören, wie sich ihr gesundheitlicher Alltag gestaltet. Einstimmig wurde das Fazit gezogen, dass die Themen Alphabetisierungsbedarf und Grundbildung noch vielmehr in der Öffentlichkeit behandelt werden müssen und es noch an vielen Stellen, gerade im Gesundheitssektor, einer Sensibilisierung bedarf. Gerade dabei kann ein Netzwerk eine besondere Rolle spielen.

Die Erfahrungen von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf im Bereich Gesundheit stehen im Mittelpunkt unseres Projekts. Derzeit starten wir mit den **Befragungen unserer Zielgruppe**. Da Veranstaltungen mit Gruppen in Präsenz immer noch schwierig sind, haben wir uns entschlossen, stattdessen Einzelinterviews über das Telefon durchzuführen. Die Gespräche werden etwa eine halbe Stunde dauern. Neben Fragen zu gesundheitlichen wie auch digitalen Praktiken werden ein paar einfache demografische Daten erhoben. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten wir schon mit einigen Menschen der Zielgruppe ein solches Telefon-Interview durchführen und sind positiv gestimmt, die Zeit bis zu den Präsenzveranstaltungen gut überbrücken zu können.

Seit Mai können wir Dennis Przytarski und Colin Kavanagh in unserem Projekt begrüßen. Die beiden Master-Studenten des FB Medien der FH Kiel werden uns in der Programmierung und Gestaltung der App unterstützen. Ein **erster Prototyp** der App soll die Wünsche der Zielgruppe an die App aus den bisher durchgeführten Befragungen umsetzen. Dieser Prototyp wird dann wiederum von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf erprobt, getestet und bewertet. Diese wichtige Arbeit mit den Fokusgruppen wird anknüpfend an die ersten Telefon-Erhebungen durchgeführt, sobald dies wieder möglich ist. Durch unseren agilen Entwicklungsprozess wird die Arbeit mit der Zielgruppe demnach zu mehreren Zeitpunkten im Projekt stattfinden. Die App wird im Laufe der Zeit immer mehr den Bedürfnissen von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf angepasst.



# Newsletter DiGeKo-Net

Mai 2021

**Unsere Bitte an Sie:** Melden Sie sich bei uns, wenn Sie auch Menschen unserer Zielgruppe kennen, die an einer solchen Telefon-Befragung oder der Erprobung der App teilnehmen würden. Für Menschen mit einer anderen Herkunftssprache bemühen wir uns um Übersetzung. Es gibt inzwischen eine eigene DiGeKo-Net Handynummer. Unter der **01575 0454289** sind wir auch über WhatsApp erreichbar. Dies erleichtert eine niederschwellige Kommunikation und ermöglicht z.B. das unkomplizierte Versenden von im Projekt entstandenen Medien. Ein entsprechender Flyer mit allen DiGeKo-Kontaktdaten wird Ihnen mitgesendet. Außerdem weisen wir noch einmal auf den Projekt-Flyer mit QR-Code hin, der als Video unser Vorhaben kurz erklärt. Der QR-Code enthält eine aktualisierte Version des Videos, das die Telefon-Interviews mit einbezieht. Außerdem gibt es eine vertonte Fassung der zur Teilnahme benötigten Studienaufklärung.

DiGeKo-Net ist bald **in den sozialen Netzwerken** vertreten. Auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Profil können Interessierte Neuigkeiten über das Projekt und die App-Entwicklung verfolgen. Die Seiten werden von unserer studentischen Hilfskraft Lars Oldenburg geführt und moderiert. Beide Seiten befinden sich noch im Aufbau und werden über **@dige-konet** zu finden sein. Ziel ist es auch hier, Informationen in Einfacher Sprache und durch audiovisuelle Medien für die Zielgruppe zugänglich zu machen und so niederschwellige Kommunikation zu ermöglichen.

Auch die Idee einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alphabetisierungsbedarf in Kiel wird immer konkreter. Wir konnten bereits erste Teilnehmer\*innen gewinnen und planen ein **erstes Treffen in der ANNA Gaarden Anfang Juli**. Ein genauer Termin wird zeitnah bekannt gegeben und wir freuen uns, wenn so viele Menschen wie möglich davon erfahren. Bei weiteren Fragen oder Interesse zur Teilnahme melden Sie sich entweder bei uns oder direkt bei **Christine Rohrmann** von der **AWO Gaarden: 0431/77570-25**.

Neben der Organisation der Selbsthilfegruppe in Kiel stehen wir auch weiter in Kontakt mit schon bestehenden oder gerade entstehenden Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland und der KIBIS Kiel, die uns bzw. die Teilnehmer\*innen im Aufbau der Gruppe unterstützt.

Wenn Sie Anregungen, Ergänzungen oder Kritik bezüglich unseres Vorhabens haben, melden Sie sich bitte gern bei uns:

**Merle Heyrock, M.A.**

merle.heyrock@fh-kiel.de

Tel.: 0431 / 210 1788 oder 01575 0454289

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit für die Verbesserung der Gesundheitskompetenzen von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf im Rahmen von DiGeKo-Net.

Viele Grüße aus Dietrichsdorf,

Ihr Projektteam

*Dr. Juliane Köchling-Farahwaran, Merle Heyrock, Prof. Dr. Ayça Polat und Prof. Dr. Britta Thege*

